
Deutscher Mobilitätspreis vergeben

Zehn zukunftsweisende Mobilitätsprojekte sind von einer Expertenjury heute als Sieger des Deutschen Mobilitätspreises gewählt worden. Erstmals wird in diesem Jahr auch ein Sonderpreis für bürgerschaftliches Engagement im Mobilitätsbereich vergeben. 309 Unternehmen, Startups, Forschungseinrichtungen und Vereine haben sich um die Auszeichnung beworben, die in diesem Jahr zum fünften Mal vergeben wird. Prämiert werden die Gewinner im November.

Die folgenden Projekte haben den Deutschen Mobilitätspreis 2020 gewonnen:

Das Hybridfluggerät H-Aero - Rotate-Float-Fly kombiniert die Vorteile einer Drohne und eines Ballons. Fernride ermöglicht mit seiner Teleoperationslösung, dass fahrerlose Fahrzeuge Realität werden. Eine kontaktlose Ampelsteuerung hilft, Menschenansammlungen im Wartebereich von Fußgängerampeln zu vermeiden.

Der Tracker Upride sammelt Radverkehrsdaten zu Nutzung und Zustand der Infrastruktur sowie Verkehrssicherheitsdaten, um Kommunen bei der Instandhaltung und zukunftsicheren Planung der Radverkehrsinfrastruktur zu unterstützen. Die Software Virtual-City@FMS ermöglicht die Visualisierung und Simulation von Mobilitätskonzepten und verkehrlichen Schwerpunkten. Carré Mobility bietet intelligente Mobilitätsangebote von und für die Quartiers-Community.

Intelligente Wartung und Instandhaltung verlängern die Lebenszyklen der Rhein-Ruhr-Expresszüge und verbessern den Service für Fahrgäste. Mithilfe einer App von Zedas kann die Zugabfertigung papierlos direkt am Zug erfolgen. Das Projekt VMT Check-in/Check-out ermöglicht eine unkomplizierte und intuitive Mobilität im öffentlichen Nahverkehr. Das Projekt Hub-Chain entwickelt und testet eine Software für die Vernetzung von On-Demand- und Takt-ÖPNV im ländlichen Raum.

Den erstmals in diesem Jahr vergebenen Sonderpreis für bürgerschaftliches Engagement im Mobilitätsbereich erhält das Netzwerk Women in Mobility (WIM). Die Jury begründet ihre Entscheidung damit, dass sich Women in Mobility mit herausragendem Engagement bundesweit dafür einsetzt, dass sich Frauen in der Mobilitätsbranche auf allen Ebenen vernetzen und sichtbar werden. (ampnet/deg)

